

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Gottesdienste

Sonntag, 12. Januar 2014 (Taufe des Herrn)

10.00 Eucharistiefeier in der kath. Kirche
Seewis-Pardisla mit Pfr. J. Lampert
und L. Gschwend
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter
u. Kind

Mittwoch, 15. Januar 2014

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
in der kath. Kirche Schiers

Weitere Daten

Freitag, 10. Januar 2014

20.00 «Singend zur Ruhe kommen» (mit
Taizé-Liedern) in der ref. Kirche Fanas

Montag, 13. Januar 2014

20.00 Meditationsabend im kath.
Pfarrzentrum Landquart, Leitung:
Paula Zahner, Beitrag: CHF 10.–,
Diese Abende sind für Anfänger und
Fortgeschrittene geeignet. Eine
Vor Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 15. Januar 2014

16.10 2. flf-Treffen für die 1. OS in der kath.
Kirche Schiers
17.45 Treffen der Oberstufengruppe:
«3. Welt» in der kath. Kirche Schiers

Gedächtnis- und Stiftmessen

Sonntag, 12. Januar 2014 (in Pardisla)

Margrith Cadonau-Huonder

Mitteilungen

Der Pfarreirat – ein wichtiges Gremium innerhalb unserer Pfarrei

Wie der Kirchgemeindevorstand bereits im Herbst mitgeteilt hat, haben die meisten Pfarreiratsmitglieder demissioniert. Die Pfarreiratspräsidentin hatte bereits bei ihrem Antritt mitgeteilt, dass sie bis Ende 2013 im Amt sein wird. Zwei weitere Mitglieder meldeten ebenfalls bereits im Sommer, dass Sie auf Ende Jahr aufhören werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Zita Gander, Jacintha Imhof und Doris Fohmann herzlich bedanken. Sie haben die Pfarrei in den letzten Jahren stark mit ihrer Arbeit im Pfarreirat geprägt. Vergelts Gott! Das es nicht leicht sein würde, einen würdigen Ersatz für die Drei zu finden, war uns von Beginn weg klar. Im Moment besteht der Pfarreirat

nur noch aus einem Mitglied. Wir danken Michela Tuzzolino, dass sie sich weiterhin bereit erklärt hat, das Ressort «Senioren» zu führen. Wir hoffen immer noch neue Leute für den Pfarreirat begeistern zu können, denn der Pfarreirat nimmt eine wichtige Funktion innerhalb der Pfarrei wahr.

Was macht der Pfarreirat?

Sie haben sich sicherlich auch schon gefragt, was der Pfarreirat überhaupt macht. Am augenfälligsten ist das Auftreten bei der Durchführung der Pfarreiveranstaltungen wie beispielsweise den Apéro's oder dem Suppenmittag in der Fastenzeit. Dies sind aber längst nicht die einzigen Aufgaben, im Gegenteil.

Der Pfarreirat berät und unterstützt das Seelsorgeteam in seinen vielfältigen Tätigkeiten. Ebenso hat er die Aufgabe, den Puls der Zeit, der Menschen und ihrer Bedürfnisse zu spüren und zur Sprache zu bringen. Andererseits informiert der Pfarreirat die Pfarreiangehörigen über die Belangen der Pfarrei und die Arbeit des Pfarreirates. Er steht deshalb im Dienste der Meinungsbildung der Pfarrei. Somit ist der Pfarreirat Bindeglied zwischen den Pfarreiangehörigen und den Seelsorgenden. Jede Person im Pfarreirat hat ein Ressort unter sich, mit dem er/ sie sich vertieft auseinandersetzt. In unserer Pfarrei sind dies folgende Ressorts: Erwachsenenbildung, 3. Welt-Projekte (Diakonie), Apéro's, Events, Kinder- und Jugendarbeit und Seniorenarbeit.

Der Pfarreirat versammelt sich nach Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Quartal. Hinzu kommen die einzelnen Aktivitäten, die der Pfarreirat selbst definiert. Der Zeitaufwand kann also sehr unterschiedlich sein.

Wie setzt sich der Pfarreirat zusammen

Im Leitfaden für den Pfarreirat unserer Pfarrei aus dem Jahr 1995 steht: «Alle Pfarreimitglieder, die das 16. Altersjahr erreicht haben, können in den Pfarreirat berufen werden. Der Pfarreirat sollte nach Möglichkeit aus 10 Mitgliedern sowie dem Gemeindeleiter bestehen. Es ist darauf zu achten, dass VertreterInnen aus möglichst allen 8 Gemeinden und allen Altersstufen unserer Pfarrei im Pfarreirat vertreten sind.»

Diese Definition konnte der Pfarreirat seit längerem nicht mehr gerecht werden. Trotzdem wäre es natürlich die Idealvorstellung, dass Vertreter aller Altersgruppen und aller Gemeinden im Pfarreirat einsitz hätten.

Weshalb ist der Pfarreirat so wichtig für die Pfarrei?

Wie bereits oben erwähnt, sorgt der Pfarreirat für die Verbundenheit unter den Pfarreiangehörigen und dem Pfarradministrator / bzw. der Gemeindeleitung. So kann eine lebendige Pfarrgemeinde existieren, wo auch Menschen mit verschiedenen Vorstellungen und Ansichten miteinander etwas aufbauen können (auf dem Hintergrund des 2. Vatikanischen Konzils und der Synode 72).

Gerade in unserer Pfarrei, die aus mehreren politischen Gemeinden besteht, ist es eine Herausforderung eine Gemeinschaft zu bilden. Wir haben zwei Kirchen, die uns als Begegnungsorte zur Verfügung stehen. Neben der Liturgie sollten Möglichkeiten des Austausches vorhanden sein. Dies geschieht beispielsweise durch die beliebten Apéro's oder die verschiedenen

Pfarreianlässen. Auch möchten wir die verschiedenen Interessen ansprechen können (Alleinstehende, Familien, Geschiedene, junge Menschen, Senioren,...). Dies bedingt aber, dass das Seelsorgeteam Kontakt zu diesen Menschen hat. Bei über 1200 Katholiken keine einfache Aufgabe. Der Pfarreirat spielt hier als Bindeglied eine sehr wichtige Rolle.

Warum sollen Sie sich für den Pfarreirat melden?

Aktuell besteht der Pfarreirat noch aus einer Person. Dass eine Person nicht die Aufgabe des Pfarreirates abdecken kann, ist offensichtlich. Es muss aber auch nicht sein, dass alle Aufgaben durch eine weitere (oder zwei, drei) Person(e)n abgedeckt wird. Wichtig ist, dass wir einen neuen Pfarreirat aufbauen können und Schritt für Schritt Ziele gemeinsam festlegen.

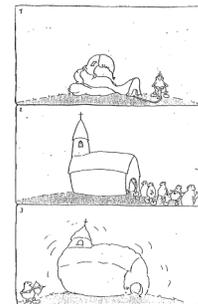
Der Pfarreirat Windisch hat als Leitmotiv folgenden Satz gewählt: «das sind wir, das wollen wir, dafür setzen wir uns ein». In diesem Sinne möchten wir Sie ermutigen: Die Kirche bilden wir alle als Gemeinschaft. Sie haben Ideen/Wünsche an die Kirche. Deshalb ist es wichtig, dass Sie diese nicht für sich behalten, sondern in einem Gremium wie dem Pfarreirat mitteilen und aktiv werden. Helfen Sie uns mit, damit unsere Pfarrei auch weiterhin lebendig sein kann.

Interesse?

Haben wir Ihr Interesse geweckt ehrenamtlich im Pfarreirat mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich doch bitte unverbindlich beim Pfarramt (Tel. 081 325 34 74 oder pfarreir@kath-vmp.ch). Wir würden uns sehr über einen lebendigen Pfarreirat freuen.

Ein Gedanke auf den Weg

Im untenstehenden Comic sehen Sie eine Person, die eine aufblasbare Kirche aufstellt. Mit grosser Anstrengung pumpt er die Kirche auf und fragt sich: «Bringt's überhaupt etwas?». Die Person scheint viele Menschen für die Kirche begeistern zu können. Sie füllt sich. Doch dann kommt eine Person, die dieser Kirche nicht wohlgesinnt ist. Sie möchte sie zerstören.



Was geschieht? Die Hülle platzt!

Aber die Menschen innerhalb der Kirche haben sich gefunden und bilden eine Gemeinschaft. Die Mühen des Aufblasens haben sich gelohnt. Die Gemeinde hält zusammen und bildet auch weiterhin eine Kirche.

